

Protokoll
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Luckow am 16.04.2018

Tagungsort: Alte Feuerwehr, Dorfstr. 71
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.45 Uhr

Anwesend: Frau Krüger, Frau Banse, Frau A. Roßfeldt, Herr Kliewe, Herr B. Roßfeldt,
Herr Hilse, Herr Behrendt, Herr Schumann

Gäste/Amt: Frau Reinke

Tagesordnung:

öffentlicher Teil

- TOP 0: Sitzungseröffnung
- TOP 1: Einwohnerfragestunde
- TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter Sitzung am 19.02.2018
- TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Luckow für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes MV
DS-Nr. 034/002/2018
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Mehrkosten für die Kita-Betreuung Bei der Wahl einer auswärtigen Einrichtung gem. § 21 Abs. 3 KiföG MV
DS-Nr. 034/004/2018
- TOP 9: Diskussion über die Ersatzbepflanzung auf dem Friedhof Rieth für den Herbst 2018
- TOP 10: Diskussion über den Einbau einer Heizung im Feuerwehrgebäude
- TOP 11: Diskussion über eine Ausschreibung des Winterdienstes in der Gemeinde
- TOP 12: Informationen der Bürgermeisterin

nichtöffentlicher Teil

- TOP 13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
DS-Nr. 034/003/2018 – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Wohnhauses
- TOP 14: Diskussion und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Kletterrecks für die Kita „Pustewind“ Luckow
Vergabevorschlag 007/2018
DS-Nr. 034/005/2018

- TOP 15: Diskussion und Beschlussfassung über die Vergabe von Leistungen
Vorhaben: Trockenlegung Mannschaftsraum des Feuerwehrgebäudes
DS-Nr. 034/006/2018
- TOP 16: Diskussion zur aktuellen Situation Besetzung Kommunalarbeiter
- TOP 17: Informationen der Bürgermeisterin
- TOP 18: Anfragen der Gemeindevertreter

öffentlicher Teil

TOP 0: Sitzungseröffnung

Frau Krüger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und die Gäste.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

anwesende Einwohner: Frau Babin, Frau Siedl, Frau Gaster

- Die Situation auf dem Parkplatz am Ortseingang ist nicht zufriedenstellend.
- Von den Urlaubern wird ein größerer Strand gewünscht.
- Wer ist für den Fahrradweg auf dem Deich verantwortlich? (z. B. für die Instandsetzung).
- Die Bushaltestelle soll zu einer „Bibliothek“ umgestaltet werden. Die Fenster müssten durch die Gemeinde repariert werden. Die Gestaltung sollte zusammen mit den Riether Kindern erfolgen
- Eine Straßenlampe zur Kirche sollte verlegt werden, da es dort dunkel ist, z. B. nach Kinovorstellungen

Frau Krüger:

- Zum Parkplatzproblem findet am Donnerstag mit dem Bauamt ein Gespräch statt.
- Zusammen mit dem Amt wird an der Instandsetzung des Fahrradweges gearbeitet; wird jedoch ein langwieriger Prozess werden.
- Die Instandsetzung auf dem Deich ist schwierig, da erst durch den WBV ein Sicherung erfolgen muss.
- Die Umgestaltung der Bushaltestelle zur Bibliothek muss erst mit dem Amt geklärt werden.
- Bei der Umsetzung der Straßenbeleuchtung hier muss die Grundstücksfrage und Finanzierung geklärt werden.

TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Allen Gemeindevertretern ist die Einladung zur heutigen Sitzung ordnungs- und fristgemäß zugegangen.

TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Von 8 Gemeindevertretern sind 7 anwesend; somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung

Herr Schumann stellt fest, dass im TOP 10 das Wort „Heizung“ fehlt. Er fragt an, warum im TOP 15 die Bezeichnung Mannschaftsraum verwendet wird. Heißt es nicht mehr Dorfgemeinschaftshaus?

Frau Krüger antwortet, dass jedem bekannt ist, um welchen Raum es sich handelt; dennoch erfolgt die Änderung in Dorfgemeinschaftshaus

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit den genannten Änderungen einstimmig bestätigt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 19.02.2018 und Protokollbestätigung

- zu TOP 8: Die Nutzungsvereinbarung Sportplatz wurde zum 01.04.18 abgeschlossen; die Schlüsselübergabe für die Toilettennutzung muss noch erfolgen; die Müllsäcke müssen noch abtransportiert werden.
- zu TOP 9: Die Bauarbeiten an der Grenzstraße Rieth gehen voran.
- zu TOP 11: Von der IVO, Frau Odendall, ist bezüglich des Zustandes, der Übergabe bzw. Mustermietvertrag noch keine Rückantwort erfolgt.
- zu TOP 16: Die Kita-Kosten für die Unterbringung in einer anderen Kita müssen übernommen werden. Die Festlegung hierzu erfolgt in der heutigen Sitzung unter TOP 8.

Herr Schumann merkt an, dass die Anzahl der in der Sitzung behandelten Beschlüsse mit der Einladung verglichen werden sollte. Hätte er gewusst, dass in der Sitzung tatsächlich mehr Beschlüsse vorliegen, wäre er zur Sitzung erschienen.

Frau Krüger erwidert, dass in jeder Sitzung nach Diskussionen Vorbeschlüsse gefasst werden, damit die Verwaltung die Beschlussvorlage zur nächsten Sitzung erarbeiten kann bzw. als Absicherung, dass die Gemeindevertreter mit der Entscheidung einverstanden sind

Beschluss:

Das Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 19.02.2018 wird mit 6 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.02.2018

Frau Krüger gibt die im nicht öffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 19.02.2018 gefassten Beschlüsse bekannt.

**TOP 7: Diskussion und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Luckow für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 48 Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
DS-Nr. 034/002/2018**

Herr Schumann:

Die Handvorlage wird verlesen und es erfolgen entsprechende Erläuterungen.

- Alle Änderungen über 10.000 € erfordern einen Nachtragshaushalt; Finanzausschuss hat dazu getagt.
- Die Kosten für den Rasentraktor könnten sinken. Das kommt auf die Weiterentwicklung der Kommunalarbeiten an. Diese Kosten sollten jedoch erstmal in voller Höhe beschlossen werden

Sachverhalt:

Die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes wird gemäß § 48 (2) Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern erforderlich, da sich Änderungen bei der Finanzierung von Investitionen ergeben haben

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Gegenstimme die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Luckow für das Haushaltsjahr 2018.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Mehrkosten für die Kita-Betreuung bei der Wahl einer auswärtigen Einrichtung gem. § 21 Abs. 3 KiföG M-V DS-Nr. 034/004/2018

Frau Krüger erläutert den Sachverhalt.

In Luckow sind zur Zeit noch die höchsten Kosten; kann sich mit der nächsten Berechnung jedoch ändern. Sie macht den Vorschlag, zum 01.06.2018 die Zahlung des Wohnsitzanteiles max. in Höhe der Kosten der Kita „Pustewind“ Luckow zu tätigen.

Diskussion zum Sachverhalt:

Es geht hier um die Klärung der Höhe des Wohnsitzanteiles, der durch die Gemeinde zu tragen ist. Der Elternbeitrag ist hiervon nicht betroffen.

Sachverhalt:

Eltern können gem. § 3 (5) KiföG M-V i.V.m. §5 Abs. 1 des Achten Buches Sozialgesetzbuch zwischen den vorhandenen Angeboten der Kinderbetreuung frei wählen.

Fällt ihre Wahl auf eine Kindereinrichtung, die nicht im Gebiet der Gemeinde des gewöhnlichen Aufenthalts liegt, tragen gem. § 21 Abs. 3 KiföG M-V die Eltern die daraus entstehenden Mehrkosten.

Für Gemeinden, die keine Kindereinrichtung vorhalten, trifft diese Regelung nicht zu. Die Gemeinde Luckow hält die Kita „Pustewind“ in Trägerschaft der Johanniter Unfallhilfe e.V. vor. Hier würde diese Regelung nur außer Kraft treten, wenn die Kapazität der Kita ausgeschöpft und damit eine Aufnahme des Kindes nicht möglich wäre.

Eltern, die ihre Kinder aufgrund einer besonderen persönlichen Situation in einer auswärtigen Einrichtung unterbringen müssen, haben die Möglichkeit, eine Ausnahme von dieser Regelung bei der Gemeinde zu beantragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, mit Wirkung zum 01.06.2018 die Zahlung der Wohnsitzanteile maximal in Höhe der Kosten der Kita „Pustewind“ zu bewilligen.

TOP 9: Diskussion über die Ersatzpflanzung auf dem Friedhof Rieth für den Herbst 2018

Baumfällaktion 2017 – Ersatzbepflanzung

65 standortgeeignete Laubbäume müssen auf Flächen der Gemeinde und mit Zustimmung der Eigentümer auch auf deren Flächen gepflanzt werden. Es wird empfohlen, die Bepflanzung auf dem Friedhof vorzunehmen.

In einer Allee können keine 10 Bäume gepflanzt werden, nur Lückenschließung und in Richtung Mittelinsel am Sammelplatz.

Diskussion über Ersatzpflanzung – wo könnten geeignete Gemeindeflächen vorhanden sein
(keine Straßenbäume)

Ausschreibung auch an Jörg Kliewe, dazu Vor-Ort-Termin mit dem Bauausschuss und dem Dorfverein

19.40 Uhr erscheint Herr Kliewe zur Sitzung

Es wird vorgeschlagen, dem Amt die Ermächtigung zu erteilen, die Ausschreibung vorzunehmen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Luckow, das Amt „Am Stettiner Haff“ zu beauftragen, die Ausschreibung zur Pflanzung inklusive Pflege vorzunehmen (Herbst 2018).

TOP 10: Diskussion über den Einbau einer Heizung im Feuerwehrgebäude

Es liegt ein Kostenvoranschlag aus dem Jahr 2017 für den Einbau einer Gasheizung (inkl. Wasserbehälter) vor – ca. 22.000 €.

Zum Vergleich sollen noch Angebote für Nachtspeicheröfen eingeholt werden; dafür sind die Anschlüsse vorhanden. Die Folgekosten müssen beachtet werden. Absprachen mit Frau Fleck sind zu treffen.

Es wird angefragt, ob in öffentlichen Gebäuden überhaupt Nachtspeicheröfen eingebaut werden dürfen und ob Solarzellen auf dem Dach installiert werden können? Eine Begutachtung durch einen Fachmann (Statik) muss erfolgen.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Luckow, das Amt „Am Stettiner Haff“ zu beauftragen, ein Angebot für Gasheizung/Nachtspeicheröfen einzuholen und die Ausschreibung vorzubereiten.

TOP 11: Diskussion über eine Ausschreibung des Winterdienstes in der Gemeinde

Der Winterdienst soll ausgelagert werden. Er umfasst alle Straßen und Wege in Luckow und im OT Rieth sowie Bushaltestellen, Parkplatz Friedhof, Feuerwehrzufahrten. Evtl. müssen bei Bedarf der Löschbrunnen und der Dorfplatz freigehalten werden.

Herr Roßfeldt wirft ein, dass die Gemeinde ca. 14 km unbefestigte Straßen hat. Die Firmen müssen direkt angesprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Luckow beschließt einstimmig, das Amt „Am Stettiner Haff“ zu beauftragen, die Ausschreibung des Winterdienstes ab 01.11.2018 vorzunehmen.

TOP 12: Informationen der Bürgermeisterin

Entsprechend der Mitteilung vom Statistischen Amt M-V hat die Gemeinde Luckow mit dem OT Rieth 591 Einwohner, davon 296 männlich und 295 weiblich.

Die Abrechnung des Gebäudes in der Goethestraße 12, Ueckermünde, liegt vor. Es ergibt sich eine Minusdifferenz von insgesamt 16.626,76 €. E entsprechend dem festgesetzten Schlüssel hat die Gemeinde Luckow einen Gemeindeanteil in Höhe von 1.838,92 € zu übernehmen.

Für das Jahr 2018 beträgt die Kreisumlage 222.329,76 €. Dagegen wird die Gemeinde Luckow Widerspruch eingelegt.

In der Verwaltungsstreitsache Gemeinde Hintersee gegen Bergamt Stralsund hat das Bundesverwaltungsgericht mit Urteil vom 14.12.17 der für sie eingelegten Revision gegen das Urteil des OVG M-V vom 12.06.2014 stattgegeben und das Urteil aufgehoben.

Frau Krüger erläutert den Sachverhalt ausführlich.

Die Zeitprognose der Verfahrensdauer beträgt 2-3 Jahre; dann erfolgt auch erst die Kostenaufstellung.

Krüger
Bürgermeisterin

Reinke
Protokollführerin